

RS OGH 1992/10/29 8Ob635/92, 2Ob558/93, 6Ob1679/95, 1Ob144/97a, 7Ob218/02p, 4Ob250/06b, 8Ob135/06w,

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.10.1992

Norm

ABGB §364 Abs2 A

ABGB §364 Abs2 C

Rechtssatz

Das besondere im Eigentumsschutz und Besitzschutz übliche Unterlassungsbegehren ist kein Handlungsverbot, sondern ein "Erfolgsverbot"; bei Erfolgseintritt wird aus ihm nach § 355 EO vollstreckt, um den Verpflichteten zu einem - der Art nach ihm zu überlassenden - Handeln zu zwingen, das bewirken soll, dass er das verbotene Eindringen hindert.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 635/92
Entscheidungstext OGH 29.10.1992 8 Ob 635/92
Veröff: SZ 65/145 = RdU 1994,24
- 2 Ob 558/93
Entscheidungstext OGH 12.01.1995 2 Ob 558/93
- 6 Ob 1679/95
Entscheidungstext OGH 12.10.1995 6 Ob 1679/95
- 1 Ob 144/97a
Entscheidungstext OGH 14.10.1997 1 Ob 144/97a
Auch; nur: Das besondere im Eigentumsschutz und Besitzschutz übliche Unterlassungsbegehren ist kein Handlungsverbot, sondern ein "Erfolgsverbot". (T1)
Veröff: SZ 70/199
- 7 Ob 218/02p
Entscheidungstext OGH 09.10.2002 7 Ob 218/02p
Auch; nur T1; Beisatz: Der Verpflichtete hat dafür zu sorgen, dass sein Nachbar nicht durch Immissionen beeinträchtigt wird; die Art, wie dies zu geschehen hat, bleibt dem Verpflichteten überlassen. (T2)
- 4 Ob 250/06b
Entscheidungstext OGH 13.02.2007 4 Ob 250/06b

Auch, nur T1; Beis wie T2; Beisatz: Hier: Eigentumsfreiheitsklage nach § 523 ABGB. (T3)

Veröff: SZ 2007/23

- 8 Ob 135/06w

Entscheidungstext OGH 27.06.2007 8 Ob 135/06w

Vgl; Beis wie T2; Beisatz: Das auf § 364 Abs 2 ABGB gestützte Unterlassungsbegehren ist kein Handlungsverbot, sondern ein „Erfolgsverbot“. (T4)

Beisatz: Das Urteil richtet sich daher auf eine im materiellen Recht vorgezeichnete Verpflichtung zu dauerndem, künftigem, inhaltlich aber vom Verpflichteten zu bestimmenden Handeln. (T5)

Beisatz: Soweit das Begehren auf sichernde Vorkehrungen gerichtet ist, darf keine bestimmte Einrichtung verlangt werden; die Auswahl der Schutzmaßnahmen muss vielmehr dem Beklagten überlassen bleiben. (T6)

Veröff: SZ 2007/106

- 4 Ob 196/07p

Entscheidungstext OGH 11.12.2007 4 Ob 196/07p

nur T1; Beis wie T2

Veröff: SZ 2007/192

- 6 Ob 227/07m

Entscheidungstext OGH 26.11.2008 6 Ob 227/07m

nur T1; Beis wie T2

- 4 Ob 9/10t

Entscheidungstext OGH 23.02.2010 4 Ob 9/10t

- 5 Ob 133/09h

Entscheidungstext OGH 19.01.2010 5 Ob 133/09h

Vgl auch; Beisatz: Die zu ergreifenden Maßnahmen liegen im Belieben der beklagten Partei. (T7)

- 4 Ob 43/11v

Entscheidungstext OGH 22.11.2011 4 Ob 43/11v

Beisatz: Hier: Zum Beseitigungsanspruch bei gefährlichem Überhang. (T8)

Bem: Siehe auch RS0127359. (T9)

- 4 Ob 99/12f

Entscheidungstext OGH 12.06.2012 4 Ob 99/12f

Vgl auch; Beisatz: Entgegen der früheren Judikatur könnte bei Immissionen durch eine Tierhaltung deren Verbot höchstens dann begehrt werden, wenn offenkundig kein anderes Mittel zur Verfügung steht, um deren Immissionen hintanzuhalten. (T10)

- 8 Ob 78/13y

Entscheidungstext OGH 29.08.2013 8 Ob 78/13y

Veröff: SZ 2013/79

- 7 Ob 109/13z

Entscheidungstext OGH 02.10.2013 7 Ob 109/13z

Auch Beis wie T2; Vgl auch Beis wie T5; Vgl auch Beis wie T6; Auch Beis wie T7

- 4 Ob 71/14s

Entscheidungstext OGH 24.06.2014 4 Ob 71/14s

Vgl auch; Beis wie T2; Beisatz: Hier: Unterlassung des Vermittelns des Zugangs zu einer bestimmten Website nach § 81 Abs 1a UrhG. (T11); Veröff: SZ 2014/59

- 3 Ob 156/14h

Entscheidungstext OGH 19.11.2014 3 Ob 156/14h

Auch

- 2 Ob 229/14m

Entscheidungstext OGH 22.01.2015 2 Ob 229/14m

Auch; nur T1

- 1 Ob 47/15s

Entscheidungstext OGH 28.01.2016 1 Ob 47/15s

Vgl; Beis ähnlich wie T2; Beisatz: Hier: Lärmemission durch Straßenbahnanlage. (T12); Veröff: SZ 2016/9

- 4 Ob 257/16x
Entscheidungstext OGH 24.01.2017 4 Ob 257/16x
Beis wie T2
- 6 Ob 98/17f
Entscheidungstext OGH 25.10.2017 6 Ob 98/17f
Auch; nur T2; Beisatz: Bei der Frage, ob offenkundig kein anderes Mittel zur Verhinderung der unzulässigen Emissionen zur Verfügung steht, sind auch öffentlich-rechtliche Bebauungsvorschriften zu berücksichtigen. (T13)
- 3 Ob 191/19p
Entscheidungstext OGH 04.11.2019 3 Ob 191/19p
Beisatz: Als Erfolg ist der Eintritt eines bestimmten Ereignisses zu verstehen. (T14)
- 1 Ob 96/22g
Entscheidungstext OGH 22.06.2022 1 Ob 96/22g
Vgl; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0010566

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

10.08.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at